

im Gespräch mit

# Aslı Erdoğan

**bedrohte Freiheit**

ein Film von Gülseren Suzan und Jochen Menzel - 2017, 22 min.

Die türkische Schriftstellerin und Kolumnistin Aslı Erdoğan wird angeklagt, Mitglied einer terroristischen Vereinigung zu sein, regierungsfeindliche Propaganda und Spaltung der staatlichen Einheit betrieben zu haben. Sie ist bedroht von einer langjährigen Haftstrafe, die ihre Existenz und schriftstellerische Laufbahn zerstören würde.

Ihre Inhaftierung im August 2016 wurde in der Türkei und in Europa als Angriff auf die Meinungs- und Gedankenfreiheit verurteilt.

Sie erhielt den Tucholsky-Preis des schwedischen PEN-Clubs und mit dem Bruno-Kreisky-Menschenrechtspreis soll ihr literarisches Werk gewürdigt werden. Ob sie im März zur Preisverleihung nach Wien reisen kann, ist ungewiss, da sie mit einem Ausreiseverbot belegt wurde.

Der Film ist die Aufzeichnung von Gesprächen, die wir mit Aslı Erdoğan nach ihrer Freilassung, mit ihrer Mutter, dem Rechtsanwalt und der Organisatorin der "Gefängnis-Freiheitswachen" in Istanbul führten.

**7. FrauenFilmTage in Nürnberg** – in Ergänzung unseres Films  
*Schreiben in Istanbul – drei türkische Schriftstellerinnen*  
**Sonntag, 19.03.2017, 17.00 Uhr im Filmhauskino**

Königsstraße 93, Nürnberg, Tel 0911 – 231 58 23

[www.transfers-film.de](http://www.transfers-film.de) - [menzel@transfers-film.de](mailto:menzel@transfers-film.de) - tel 0911-7905288 - fax 0911-7903230 - mobil 0172-8604109